

Sofortversorgung im Unterkiefer mit einteiligen Implantaten

Ein Konzept für flapless inserierte und sofortversorgte one-piece Implantate

Der Implantatmarkt ist der schnelllebigste in der gesamten Zahnmedizin. Fast monatlich wird ein neues Implantatsystem vorgestellt, werden Verbesserungen an Implantaten auf den Markt gebracht. Der implantologisch tätige Zahnarzt hat die Qual der Wahl und kann aus mittlerweile über einhundertvierzig Implantatsystem wählen, wie zuletzt auf der IDS zu sehen war.

Dr. Milan Michalides, ZA Jens M. Wagner/Bremen

■ Bei einem so großen Angebot ist es gerade für den Neueinsteiger wichtig, ein Implantatsystem zu wählen, dass von der technisch-prothetischen Handhabung nicht zu kompliziert ist. Einteilige Implantatsysteme können eine echte Alternative sein: sie benötigen weni-

ger Instrumente als zweiteilige Implantate und die prothetische Versorgung ist der eines zu überkronenden Zahnes fast identisch. Die Prothetik ist einfach und logisch nachvollziehbar und die Abformung des Implantates erfolgt wie bei einer klassischen Kronenpräpara-

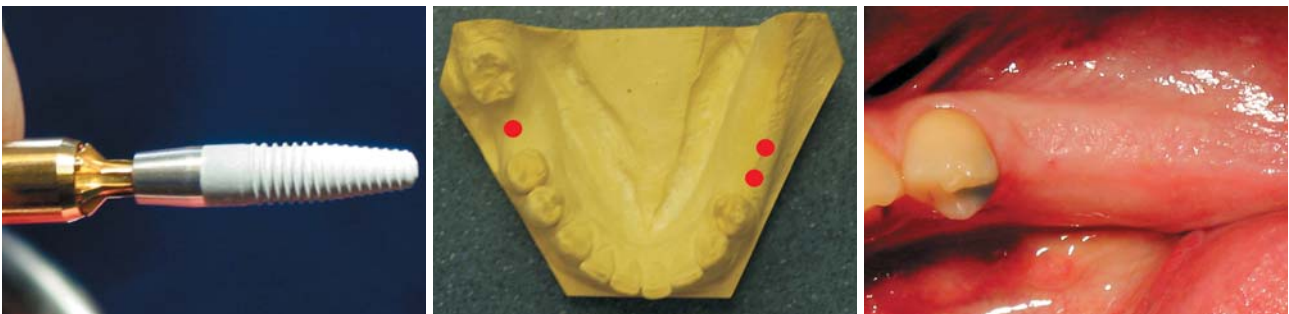


Abb. 1: Implantat auf Einbringpfosten. – Abb. 2: Modellanalyse. – Abb. 3: Klinische Ausgangssituation.



Abb. 4: Führungshilfen im Pilotbohrloch. – Abb. 5–8: Stanzung der Gingiva.



Abb. 7 und 8 – Abb. 9: Fertig aufbereitetes Implantatbett.